



Protokoll der Mitgliederversammlung

Mittwoch, den 2. Juni 2022, Museum Neuhaus, Biel

Übersetzung der französischen Originalversion

Statutarischer Teil

- 0.1 Bereinigung der Traktandenliste
1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8 Juni 2021
2. Aufnahme von Amnesty International
3. Jahresbericht 2021 und laufende Aktivitäten
4. Bilanz und Rechnung 2021
5. Vorstandswahlen
6. Mitteilungen und Diverses

Teilnehmer:innen

Mitglieder mit Stimmrecht: Pro Indigena (Beni Grob); Handicap International Schweiz (D. Suda-Lang); Institut für Sozial- und Präventivmedizin (P. von Groote); Sexuelle Gesundheit Schweiz (S. Rohner); Schweizerisches Tropen- und Public Health Institut (H. Prytherch); SMTH (H. Prytherch), SolidarMed (J. Ehmer); Fondation Terre des hommes (I. Gonzalez); terre des hommes schweiz (J. Ehmer); Women's Hope International (S. Rohner); Enfants du Monde (B. Godenzi); FAIRMED (R. Staeheli); Schweizerische Partnerschaft Hôpital Albert Schweizer (R. Maibach); Support (R. Grossmann); Médecins du Monde Suisse (M. Rousseau); Suisse-Santé-Haïti (B. Simeon); HumanImpact5 (M. Told); Researchers for Global Health (R4GH) (P. Von Groote).

MMS Vorstand: René Staeheli (Präsident), Jochen Ehmer, Monika Christofori-Khadka, Helen Prytherch, Michaela Told, Jacques Mader, Per Maximilian Von Groote

MMS Geschäftsstelle: Martin Leschhorn Strebel, Martina Staenke, Carine Weiss, Andréa Rajman (Protokoll), Nada Milinovic.

Gäste: Daniela Enzler (Amnesty International – Section Suisse), Daniel Holler (Hospitant, Diakonisches Werk Freiburg, D)

Entschuldigt: Verschiedene Personen mussten sich für diese Mitgliederversammlung entschuldigen. Die Liste der Entschuldigten steht auf der MMS Geschäftsstelle zu Verfügung.

Quorum

MMS zählt zurzeit 50 Mitgliedsorganisationen, das bedeutet, dass das Quorum bei 17 anwesenden Organisationen liegt.

Es sind 14 Mitgliedsorganisationen präsent, welche 18 Organisationen vertreten. Damit ist das Quorum erfüllt. Das Quorum ändert sich mit der Aufnahme einer neuen Mitgliedsorganisation nicht und bleibt erfüllt.

Begrüssung und Bereinigung der Traktandenliste

Renée Stäheli, MMS-Präsident, heisst die anwesenden Mitglieder und Gäste willkommen. Er präsentiert die Traktanden, die den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt worden sind. Er schlägt vor, das Traktandum «Aufnahme neuer Mitgliederorganisationen» an zweiter Stelle zu behandeln.

Renée Stäheli erinnert daran, dass das Stimmrecht nur den Mitgliedsorganisationen zufällt. Einzelmitglieder, Mitarbeiter :innen des Sekretariats sowie Vorstandsmitglieder, die keine Mitgliedsorganisationen repräsentieren, haben kein Stimmrecht.

Beschluss: Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

Der Präsident informiert, dass diese Versammlung zum alleinigen Zwecke der vereinfachten Protokollführung aufgezeichnet wird. Die Aufnahmen werden anschliessend gelöscht.

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8. Juni 2021

Seitens der Mitglieder gibt es keine Bemerkungen dazu.

Beschluss: Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8. Juni 2021 wird einstimmig verabschiedet.

2. Aufnahme neuer Mitgliedsorganisationen

Der Vorstand hat ein Aufnahmegesuch von Amnesty International erhalten. Das Gesuch wurde seitens des Vorstandes geprüft und er empfiehlt die Aufnahme ins Netzwerk MMS.

Daniela Enzler stellt Amnesty International Schweiz vor und legt die Beweggründe dar, dem MMS-Netzwerk beizutreten. Amnesty International agiert seit 1961, wurde 1997 mit dem Nobelpreis ausgezeichnet und arbeitet derzeit zu allen Menschenrechten. Einer der Schwerpunkte der neuen Strategie 2022-2030 ist das Recht auf Gesundheit. Daniela Enzler wird die Kontaktperson von MMS für dieses Thema sein.

Die Motivation von Amnesty International Sektion Schweiz, besteht darin, mit den Mitgliedern von MMS zusammenzuarbeiten, Synergien zu nutzen und Wissen und Erfahrungen auszutauschen.

Beschluss: Der Aufnahme von Amnesty International wird einstimmig zugestimmt.

Renée Stäheli begrüsst Amnesty International und erklärt, dass AI das 50. Mitglied von MMS sei.

3. Jahresbericht 2021 und laufende Aktivitäten

Martin Leschhorn, MMS-Geschäftsführer, präsentiert den Jahresbericht 2021. Es existiert eine ausführliche, deutschsprachige Version, sowie zwei kurze Versionen in Französisch und Deutsch. Er dankt Andréa Rajman für die starke Zusammenarbeit in der Ausarbeitung des Berichtes.

Martin Leschhorn Strebel präsentiert kurz die wichtigsten Aktivitäten 2021:

Pflegeinitiative

Martin Leschhorn informiert, dass es selten vorkommt, dass MMS eine Parole für die Abstimmung über eine Volksinitiative fasst: Die Volksinitiative "für eine starke Pflege", über die im November 2021 abgestimmt wird, stellt eine Ausnahme dar. Er erinnert daran, dass sich MMS seit vielen Jahren mit dem Thema des weltweiten Mangels an Gesundheitspersonal und der diesbezüglichen Verantwortung der Schweiz befasst und dass an der Generalversammlung von MMS vom 8. Juni 2021 beschlossen wurde, dass sich das Netzwerk durch die Unterstützung dieser Initiative engagieren sollte. MMS war mehrfach in den Medien (NZZ, Le Courrier) bezüglich der Bedeutung, die ein Ja zu dieser Initiative haben könnte.

Covid-19 und die internationale Gesundheitszusammenarbeit

Das MMS-Symposium am 3. November 2021 in Basel befasste sich mit verschiedenen Dimensionen der Auswirkungen von Covid-19 auf die Gesundheit und die Gesundheitssysteme. Der inhaltliche Schwerpunkt lag auf Fragen des Zugangs zur Gesundheitsversorgung und der Gouvernanz. Die Überlegungen und Debatten konzentrierten sich insbesondere auf die Frage, welche Regelungen auf internationaler Ebene erforderlich sind, um künftigen Pandemien zu begegnen und die bestmöglichen Maßnahmen zu ergreifen.

Sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte: Die Auswirkungen der sexuellen Gewalt auf die psychische Gesundheit von Frauen im Kontext der Pandemie

Die jährliche Fachtagung wurde online abgehalten. Während der Konferenz wurde daran erinnert, dass die psychische Gesundheit ein entscheidender Faktor im Kampf gegen die Armut ist. Aus diesem Grund muss die Notwendigkeit einer Ausweitung der psychosozialen Dienste zur Stärkung der Gesundheitssysteme klar herausgestellt werden.

Round-Table in der französischsprachigen Schweiz: «Leaving no one behind: comment répondre aux besoins de santé communautaires?»

Dieser MMS-Round Table konnte im Herbst 2021 als Präsenzveranstaltung in Lausanne stattfinden. Die Präsentationen der verschiedenen Projekte und Erfahrungen im ersten Teil des Nachmittags ermöglichten eine umfassende Diskussion und einen Gedankenaustausch über die neuen Herausforderungen in der Gesundheit von Communities, wie man besser auf die Bedürfnisse der Gemeinschaften eingehen und sicherstellen kann, dass man die am meisten Benachteiligten erreicht.

Beschluss : Der Jahresbericht 2021 wird einstimmig verabschiedet.

Der Präsident René Stäheli bedankt sich herzlich beim ganzen Team und der dessen exzellenten Arbeit in dem doch speziellen Jahr.

Laufende Aktivitäten 2022:**Advocacy: Gesundheit in der internationalen Zusammenarbeit**

Martin Leschhorn Strebel erinnert daran, dass die Schweiz mit ihrer Gesundheitswirtschaft und ihrer führenden Position in Forschung und Innovation alle Voraussetzungen mitbringt, um einen bedeutenden Beitrag zur Stärkung der Gesundheitssysteme im Ausland zu leisten. Dazu muss Gesundheit zu einer neuen Priorität und einem zentralen Thema der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz werden.

Die Botschaft des Bundesrates zur Strategie der internationalen Zusammenarbeit 2025-2028 (IZA-Strategie 2025-2028) bietet die Gelegenheit, diesen neuen thematischen Schwerpunkt zu verankern. Dieser neue Schwerpunkt auf Gesundheit würde den Bedürfnissen der Menschen im globalen Süden und den langfristigen Interessen der Schweiz entsprechen, was in diesem Bereich einen erheblichen Mehrwert bringen kann. Vor diesem Hintergrund haben sich Vertreter:innen aus Wirtschaft, Politik und NGOs, darunter Medicus Mundi Schweiz, die Swiss Malaria Group und das Schweizerische Rote Kreuz, zusammengefunden, um die Plattform "Swiss Global Health Hub" zu gründen. Elisabeth Schneider-Schneiter hat an diesem Anlass die Motion "Gesundheit zu einem Schwerpunkt der internationalen Zusammenarbeit" vorgestellt.

MMS mit einem Stand am Geneva Health Forum 2022, 3 bis 5 Mai 2022 in Genf.

Rund 20 Personen von zehn Mitgliedsorganisationen haben sich um den Stand von MMS am GHF gekümmert. Die Organisation, Koordination und die Präsenz von MMS am GHF wurde sehr geschätzt. Dies gab MMS, aber vor allem auch den Mitgliedsorganisationen Visibilität. Den

Teilnehmenden erlaubte es der gemeinsame Stand zudem, sich untereinander auszutauschen und die Vernetzung insgesamt zu stärken.

MMS Fachtagung: Teenage Pregnancy – How do we Address the Needs and Rights of Teenage Girls

Die Fachtagung hat im Frühjahr 2022 als Präsenzveranstaltung stattgefunden, allerdings mussten wir zum ersten Mal das Programm auf einen halben Tag anpassen, weil wir zu wenig Anmeldungen hatten. Zum Thema wird ein MMS Bulletin publiziert werden. Martin Leschhorn betont die Qualität der Beiträge und dankt Carine Weiss für die Organisation.

Interne und externe Evaluation der MMS Strategie 2020-2023

Interne Evaluation: Im Auftrag des Vorstandes wurde bei den Mitgliedsorganisationen eine Umfrage durchgeführt – mit dem Ziel, Grundlagen für die kommende Strategiephase zu erhalten

Ausserdem wurde in einer **externen Evaluation**, die von Urs Zollinger des Büros King Zoller & Co. Advisory Services durchgeführt wurde, die politische Arbeit des Netzwerks genauer untersucht.

4. Bilanz und Jahresrechnung 2021

Martin Leschhorn stellt die Jahresrechnung vor. Das Jahr schliesst mit einem Gewinn von CHF 6'809. Das Organisationskapital beträgt CHF 218'718.

Revisionsbericht

Die Revisionsfirma Co-Partner Revision AG hat die Bilanz, Jahresrechnung und Buchungsunterlagen überprüft. Sie stellt fest.

«Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.»

Beschluss: Bilanz und Jahresrechnung 2021 werden genehmigt und dem Vorstand und Sekretariat wird einstimmig Decharge erteilt.

5. Vorstandswahlen

Petra Schroeter muss sich aus dem Vorstand aus beruflichen Gründen zurückziehen. René Stäheli erinnert daran, dass Petra auch Quästorin gewesen ist. Er verdankt herzlich ihre Arbeit für den MMS Vorstand.

Daniel Suda-Lang stellt sich als Nachfolger zur Wahl. Er ist Geschäftsführer von Handicap International in Genf. Die Mitglieder haben seine Biografie im Vorfeld der Mitgliederversammlung erhalten.

Wahlresultat :

- René Staehli ist einstimmig als Präsident wiedergewählt.
- Daniel Suda-Lang wird in den Vorstand gewählt
- Alle anderen Mitglieder mit Ausnahme von Helen Prytherch, die erst 2023 wiedergewählt werden muss, sind gewählt.

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass noch ein Quästor fehlt. Er schlägt vor, dass die Wahl an den Vorstand delegiert wird.

Beschluss: Der Vorstand kann den/die Quästor:in selbst bestimmen (einstimmig).

6. Mitteilungen und Diverses

Seitens der Mitglieder gibt es keine Mitteilungen.

Renée Stäheli bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der reichen und leidenschaftlichen Mitgliederversammlung. Er freut sich auch die kommenden Begegnungen, seien sie nun virtuelle oder als Präsenzveranstaltung. Er bedankt sich auch beim Sekretariatsteam und schliesst die diesjährige MV.

Basel, den 23. August 2023

René Stäheli
Präsident Medicus Mundi Schweiz

Martin Leschhorn Strebel
Geschäftsführer